

VS - Nur für den Dienstgebrauch!

Protokoll der außerordentlichen Vorstandssitzung SSL am 27. März 2017

Teilnehmer: Dr. Sabine S. (Sitzungsleitung i.v.)  
RA Dr. Karsten H.  
Thorsten W.  
Andreas W.  
Dr. Martina H.

Gast: Herr Rechtsanwalt Markus K., nur zu TOP 1

Der Vorstand SSL hat kurzfristig eine Sondersitzung einberufen aufgrund besonderer Ereignisse, die für die nachrichtendienstliche Arbeit von Belang sein könnten.

**TOP 1: Landtagswahlen im Saarland**

Rechtsanwalt K. wird auf Geheimhaltung der hier besprochenen Themen verpflichtet.

Bei den Landtagswahlen im Saarland ist es zu den befürchteten Verschiebungen im Abstimmverhalten der Bürger gekommen, so dass der dafür ausgearbeitete Rückfallplan in Kraft treten musste. Mehr als 30 ausgebildete Wahlhelfer und speziell instruierte Zähler haben in lobenswertem Einsatz das Abstimmverhalten korrigiert und für das prognostizierte und bereits im Vorfeld den Medien kommunizierte Endergebnis gesorgt.

Rechtsanwalt K. beobachtete in seiner Tätigkeit als Verbindungsmann zwischen SSL und Landeswahlleiter zahlreiche Einsprüche von „vermeintlich“ benachteiligten Parteien. Durch die übliche Postsonderbehandlung wurde die Anzahl der Einsprüche in Grenzen gehalten.

Zu den einzelnen Zahlen gibt es eine mit Datenmaterial unterlegte Präsentation.

Über Einzelfälle, die weitere Einsprüche erheben könnten, oder die an die Öffentlichkeit gehen (bzw. damit drohen), ist noch nicht entschieden.

Rechtsanwalt K. bedankt sich für das Interesse an seiner Ausarbeitung und verabschiedet sich gegen 11:15 Uhr.

**TOP 2: Observationen und Projekte 2017 ff.**

1. Es gibt Anhaltspunkte, dass einem Target (MVP, Target 82873) die langfristig andauernde Observation inzwischen aufgefallen sein könnte. Die Redewendungen in den vom Target veröffentlichten Videoclips mit Reichsbürger-Propaganda haben sich plötzlich ohne offensichtlichen Grund verändert.

Es werden jetzt regelmäßig „Grüße an die Ostseeküste“ und „Grüße an alle anderen Küsten“ übermittelt, scheinbar ohne jeden Bezug zu den eigentlichen „Themen“ des Targets.

Es ist zu prüfen, ob sich dahinter Codes an Gleichgesinnte verbergen, oder verklausulierte Aufrufe an Dritte. Target 82873 und der gesamte Ermittlungsvorgang dazu sind nunmehr in die Priorität 0 einzustufen und vordringlich zu bearbeiten.

Aus Sicherheitsgründen werden alle bisherigen Observationsteams abgezogen und in 2017 dort nicht mehr eingesetzt. Stattdessen sind Ob-